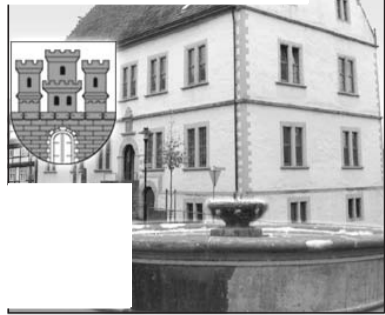


# Steinheim



## Holz und Tischlereibedarf

Steinheim (WB). Die Stadt Steinheim bietet am Samstag, 31. Oktober, einen Abverkauf von Materialien für Tischlereibetriebe oder Hobby-Tischler an. Es gibt Furnierteile, Holzreste und Werkzeuge von 9 bis 12 Uhr in der Möbelfabrik Strato. Fragen an Rainer Drewes heute bis 13 Uhr unter ☎ 0 17 1/97 34 02 8.

## NOTDIENSTE

**Apotheken-Notdienst Steinheim und Nieheim:** Neue Uhlen-Apotheke, Bahnhofstraße 1, Steinheim, ☎ 0 52 33/75 90.

## TAGESKALENDER

### Steinheim

#### Vereine und Verbände

**Shantychor »MC Harmonie«:** 20 Uhr Chorprobe im Vereinslokal »Hotel Hubertus«.

**Dart-Club:** Übungsabend der A-Liga, Treffpunkt: 18 Uhr in der Kegelklausur »Zur lustigen Pumpe«, Heideweg 33.

**Kleiderökumene Steinheim:** von 9 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße 6.

**TV Steinheim:** 19 Uhr Walking-/Nordic-Walking-Treff, Parkplatz Steinheimer Holz.

**Karnevals-gesellschaft Steinheim:** 20.11 Uhr Generalversammlung im Hotel am Markt.

#### Bücherei

**Kath. Öffentliche Bücherei:** 16 bis 18 Uhr geöffnet.



An den Wochenenden sind die Mitglieder der »Junge Kultur« mit Begeisterung dabei, um das künftige Vereinsheim in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Hauptschule Steinheim auf Vordermann zu bringen: Über das Ergebnis freuen sich (von links) Markus Waldhoff, Bernd Lachnicht, Ingo Wegener, Anja Vobker und Mark Fabian hier vor dem Gebäude. Foto: Heinz Wilfert

# Endlich ein eigenes Vereinsheim

»Junge Kultur« Steinheim baut alte Hauptschul-Hausmeisterwohnung um

Steinheim (nf). Lange gesucht, endlich fündig geworden – junge Steinheimer wandeln eine alte Hausmeisterwohnung in ein Vereinsheim um.

Die »Junge Kultur« hat in Steinheim vor 17 Jahren als kleine Gruppierung angefangen, um die Jugendarbeit in der Emmerstadt zu beleben, aber auch um Kunst, Ausstellungen und Musikveranstaltungen auf die Beine zu stellen. »Wir machen andere Kultur und wir machen Kultur anders«, ist das Motto, unter dem die Aktiven mit vielen Ausstellungen und Musik-Events für Furore sorgten.

Jetzt stellen sich die Mitglieder einer neuen Herausforderung. In der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Hauptschule bauen sie ein eigenes Vereinsheim auf.

An den Wochenenden herrscht seit Wochen Hochbetrieb in dem schon länger nicht mehr genutzten Gebäudeteil. Mit Feuereifer werden Wände gestrichen oder tapeziert, Türen abgeschliffen und Heizkörper bearbeitet. »Wir haben schon viel gerissen«, berichtet Ingo Wegener über den Fortschritt.

Auf zwei Ebenen können hier bald Materialien, Plakate, Stehtische, Wimpel und sonstiges Veranstaltungsmaterial eingelagert werden. Bisher musste das Material an immer neuen Orten aufbewahrt

werden. Neben einer kleinen Küche steht ein großzügiger Versammlungsraum – sie nennen es die gute Stube – zur Verfügung, in dem schon im Dezember die diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten werden soll. Dazu kommt ein Büro und ein Archiv. Wenn zu den Veranstaltungen Bands aufzutreten, können Musiker hier übernachten.

Die Junge-Kultur-Vorsitzende Marita Kaufmann: »Dieses Projekt hat bei uns eine regelrechte Euphorie ausgelöst und viel Schwung gebracht.« Auch der Stadtverwaltung sei man dankbar, die sich bei

der Bereitstellung der Räume sehr kooperativ gezeigt habe. Vor allem die zentrale Lage biete ein großes Plus. Miete muss die Junge Kultur nach eigenen Angaben nicht zahlen, nur für die laufenden Betriebskosten sei eine Pauschale vereinbart worden. Dass die Mitglieder viel Ideen und Phantasie beweisen, zeigte sich an einem ausrangierten Kontoauszugsdrucker, den die Volksbank Steinheim der Jungen Kultur überließ. »Der wird zu einer Musikbox«, kann Ingo Wegener stolz verkünden. Wie inspirierend die neuen Räume sind, verrät Marita Kaufmann: »Wir haben schon wieder viele neue Ideen.«

## Neuer Kursus startet 2010

# »Ehrenamtliche Arbeit hat einen hohen Stellenwert«

Fünf Jahre erfolgreiche Ausbildung als Pflegehelfer: 18 Absolventen beim Malteser-Hilfsdienst in Steinheim

Steinheim (WB). Beim Malteser-Hilfsdienst in Steinheim haben 18 Aktive erfolgreich die Abschlussprüfung als Schwesternhelferin und Pflegehelfer abgelegt.

Ein Lehrgang, der im April begonnen hatte, fand so seinen Abschluss. Zuvor hatten die Teilnehmer neben einer schriftlichen Prüfung auch ein zweiwöchiges Praktikum in einer Sozialstation oder einer stationären Pflegeeinrichtung absolviert. Bevor die Absolventen ihre Zertifikate und Dienstbroschen aus der Hand von Diözesanoberin Johanna Gräfin von Brühl und Bezirksausbildungsreferentin Doris Bosserhoff erhielten, würdigte die Oberin den hohen Stellenwert ehrenamtlicher

Arbeit im Dienste der Bedürftigen. Den Lehrgang konnten erfolgreich abschließen: Tanja Andraschko, Dagmar Bröker, Hanna Fischer, Monika Fricke, Bärbel Günther, Renate Hoppe, Wolfgang Kästli, Sarah Lünz, Hedwig Meyer, Marivic Multhaupt, Petra Niehörster, Marianne Rose, Bärbel Sondermann, Kornelia Tölle, Heike Vesely, Melchora Weskamp, Marlies Wiesmann und Claudia Zalberg.

Die Gräfin dankte den Dozenten, die die theoretische Ausbildung von 80 Stunden ehrenamtlich erbracht hatten. Die Mehrzahl der Teilnehmer konnte inzwischen eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit in einer Pflegeeinrichtung finden, andere nutzen die gewonnenen Erkenntnisse zur Pflege von Angehörigen zu Hause.



18 Frauen und Männer haben beim Malteser-Hilfsdienst in Steinheim die Ausbildung im Pflegehilfsdienst erfolgreich absolviert. Viele haben bereits eine Anstellung gefunden.

Der Malteser Hilfsdienst in Steinheim bietet seit 2004 jährlich Grundkurse im Pflegehilfsdienst an. Schon der 7. Lehrgang wurde erfolgreich beendet. Darüber hi-

naus bieten die Malteser seit drei Jahren auch Aufbaukurse in Behandlungspflege nach Sozialgesetzbuch 5 an. Der nächste Kurs startet in diesem Oktober. Der

nächste Grundkurs wird im Frühjahr 2010 starten und ist in konzeptioneller Planung. Anmeldungen liegen vor. Informationen: ☎ 0 52 33/71 23 ab 14 Uhr.

# »Das Sparen liegt weiter im Trend«

Bankvorstand Helmut Wortmann zum diesjährigen Weltpartag

Kreis Höxter (WB). Heute ist Weltpartag. Seit mehr als 80 Jahren rückt er die Geldanlage, den Vermögensaufbau und die Verantwortung für die eigene Vorsorge ins Bewusstsein. Die Volksbank Bad Driburg-Brakel-Steinheim läutete diesen Tag schon mit einer Sparwoche ein.

fügbaren Einkommen, erhöhte sich von 10,8 Prozent im Jahr auf 11,2 Prozent in 2008. Mehr gespart haben die Bundesbürger zuletzt im Jahr 1994«, erläutert Wortmann, Vorstandsvorsitzender der Bad Driburg-Brakel-Steinheim.

»Bankprodukte waren mit einem Zufluss von knapp 121 Milliarden Euro bei den Bundesbürgern in 2008 unter den Anlageklassen besonders beliebt«, erläutert Wortmann. Die großen Gewinner waren hierbei die Termineinlagen. Starke Mittelabflüsse gab es hingegen bei Aktien. 40 000 Kunden unterhalten Einlagen bei der Voba BBS. »Der Spartrend macht sich auch bei uns

bemerkbar«, sagt Direktor Wortmann zum Sparverhalten der Kunden der Voba BBS. »Im Jahr 2008 haben rund 40.000 Kundinnen und Kunden ihr Geld bei uns angelegt. Insgesamt ein Volumen an Kundeneinlagen in Höhe von 375 Millionen Euro. Damit haben die Kunden rund drei Prozent mehr Geld bei der Volksbank angelegt als in 2007. Für das laufende Jahr 2009 rechnen wir mit einem Wachstum in gleicher Höhe. Den größten Zuwachs verzeichnen wir bei den Tagesgeld- und Spareinlagen. Aber auch die Aktiendepots sind im aktuellen Jahr 2009 wieder gestiegen!«

»Im Übrigen sind unsere Kundeneinlagen durch die Sicherungs-

einrichtung des Bundesverbandes der Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) zu 100 Prozent und ohne betragliche Begrenzung geschützt«, so Wortmann.

Für das Sparen und die Geldanlage gibt es keine pauschale Rezeptur. Jeder Mensch hat individuelle Pläne und Ziele. Je nachdem, was jeden Einzelnen im Leben antreibt, empfehlen sich andere Anlagestrategien. Die Voba BBS setzt daher auf individuelle Beratung und eine langfristige Kundenbeziehung. Sparen will gelernt sein. Daher unterstützt auch die Voba BBS Eltern in der Finanzbildung der Kinder. Der Nachwuchs ist daher eingeladen, in Begleitung der Eltern das eigene Sparschwein zu leeren und ihr Geld zur Bank zu bringen. Die Beraterinnen und Berater der Volksbank erklären den Jüngsten, wie Sparen funktioniert und helfen mit, das erste eigene Konto zu eröffnen. Der Einstieg bietet sich bei der Voba BBS mit einem Kindersparprogramm.



Volksbank-Vorstandsvorsitzender Helmut Wortmann verlost wertvolle Lexika.



## Oktoberfest mit weit angereisten Kunden

Den Himmel der Bayern hat das Steinheimer Modehaus Krüger mit einem Oktoberfest beschert. Zwei Tage konnten die Kunden nicht nur nach Herzenslust shoppen, sondern anschließend noch schlemmen. Für ein deftiges bayerisches Buffet hat Josef Repp (Teutonenhof Vinsebeck) mit Schweinshaxe, Sauerkraut, Leberkäse, herzhaften Beilagen und original Oktoberfestbier gesorgt. Firmenchef Josef Krüger freute sich über die gut angenommene Idee, die Juniorchef Daniel Krüger hatte. »Das war ein Volltreffer«, so sein Fazit, was die Stammkunden unter anderem aus Düsseldorf, Berlin, Köln, Kassel, Hannover oder Dortmund ebenso sahen. Mit seinem bayerischen Buffet und dem Oktoberfest im Modehaus Krüger traf Josef Repp mit seiner Tochter Steffi voll ins Schwarze.